

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen Highlights für LUX-top Anschlagseinrichtungen

Beyren, den 10.04.2018. Personen, die ihren Arbeitsbereich in höher gelegenen Ebenen haben, sind verpflichtet, sich gegen Absturz zu sichern. Als sichere Lösung gelten entsprechende Anschlagseinrichtungen, die entweder während der Bauphase eines Neubaus frühzeitig mit eingeplant oder im Bestand nachgerüstet werden müssen. Dabei kommt es besonders auf geprüfte, praxistaugliche und verlässliche Produkte und Systeme an, die einen hohen technischen Standard und eine gute Qualität besitzen.

Keine Befestigung ohne allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Für jeden tragenden Untergrund gibt es inzwischen den passenden Anschlagpunkt. Der Verarbeiter muss bei der fachgerechten Befestigung auf unterschiedliche Produkte zurückgreifen. Und er muss vor Montagebeginn der Anschlagseinrichtung die Tragfähigkeit der jeweiligen Dach- / Unterkonstruktion prüfen. Darüber hinaus müssen alle Systeme nach DIN EN 795:2012 geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin bauaufsichtlich zugelassen sein. Für die Planung und Bemessung gelten die Anforderungen der DIN 4426.

Das DIBt hat dem Hersteller ST QUADRAT Fall Protection am 09. März 2018 für eine ganze Reihe von LUX-top Anschlagseinrichtungen (ASP) die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) erteilt, bzw. den jeweiligen Verwendungsbereich optimiert. Das Zertifikat trägt die Nummer Z-14.9 - 727. Damit ist die Verwendbarkeit von LUX-top -Anschlagseinrichtungen im Sinne der Landesbauordnungen (LBO) in Deutschland nachgewiesen. Nachfolgend stellen wir die verschiedenen Anschlagseinrichtungen mit Zuordnung zu den jeweiligen Befestigungsuntergründen vor.

LUX-top ASP für Spannbetonhohlkörperdecken

Die beiden Varianten **LUX-top ASP EV 10 II und III** betreffen die Befestigung auf **Spannbetonhohlkörperdecken**. Die Montage erfolgt auf waagerechten oder flach

Herausgeber:
ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 Beyren
Telefon: +352 26 747 265
www.lux-top-absturzicherungen.de
E-Mail: info@st-quadrat.lu

Ansprechpartner:
Christian Steinmetz
Geschäftsführer
Christian.Steinmetz@st-quadrat.lu

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

PRESSEINFORMATION

geneigten Flächen. Der ASP ist ab einer Spiegeldicke von 28 mm zugelassen. Unabhängig von der oberen Spiegeldicke werden nur zwei, beziehungsweise bei Anfang -/End- und Eckpunkten vier Hohldeckenanker benötigt. Außerdem kann im Gegensatz zu ähnlichen zugelassenen Produkten auf das Suchen der oberen Bewehrung verzichtet werden. Das bedeutet Material- und Zeitgewinn.

LUX-top ASP für diverse Holzuntergründe

Dieses Einsatzgebiet betrifft die Anschlagpunkte zum Aufschrauben auf Holzbalken (**ASP EV 7**) und/oder auf die Dachschalung (**ASP EV 7 II**). Besonders hervorzuheben ist die festgelegte Mindestbreite für die Schaltungsbretter, die Anwendungsspannweite der realistischen Maße reicht von 70 mm bis 240 mm. Für die Befestigung der Schalung werden handelsüblichen Nägel/Drahtstifte eingesetzt. Auf eine zusätzliche Verschraubung der Schalung kann also verzichtet werden. Es ist auch keine Nut- und Feder-Verbindung bei OSB erforderlich. Darüber hinaus schließt der große Anwendungsbereich z.B. Brettstapel- und Massivholzdecken mit ein.

LUX-top RVT für Metalleichtbauelemente

In dieser Produktserie sind die Anschlagpunkte **LUX-top RVT** zur Befestigung auf Trapezprofileindeckungen angesiedelt. Es handelt sich hierbei um den bisher ersten und einzigen bauaufsichtlich zugelassenen Anschlagpunkt mit Nietverbindung am gesamten Markt. Der Anschlagpunkt ist für Blechstärken ab 0,63 mm bauaufsichtlich zugelassen. Die Montage erfolgt mittels Nietverbindungen, die eine dauerhafte Dichtheit des Untergrundes gewährleisten.

Optimierungen

Neben den Neuzulassungen hat das DIBt weitere Optimierungen bewilligt. Sie betreffen den Bereich der Trapezprofil-Einbauvarianten und den Bereich der Betonunterkonstruktionen. Der Anwendungsbereich der Trapezprofile ist in der Produktgruppe **LUX-top ASP EV 9 / EV 9 II / EV 9 III** angesiedelt. Danach ist ab sofort auch eine Montage auf gelochten Akustik-Trapezprofilen möglich. Ebenso kann ab sofort die Anordnung und Installation der Anschlagpunkte hinsichtlich der Abstände

Herausgeber:
ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 Beyren
Telefon: +352 26 747 265
www.lux-top-absturz sicherungen.de
E-Mail: info@st-quadrat.lu

Ansprechpartner:
Christian Steinmetz
Geschäftsführer
Christian.Steinmetz@st-quadrat.lu

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

PRESSEINFORMATION

zu den Auflagern flexibler gestaltet werden. Eine Längsstoßmontage ist nur noch bei Belastung quer zur Trapezprofilängsrichtung nötig.

Für den Bereich der Betonunterkonstruktionen werden die **LUX-top ASP EV 2, EV 2s / EV 2s 90°** verwendet. Hier gilt nun generell der erweiterte Anwendungsbereich für Montagen an Wand und Decke. Neu zugelassen ist die Montage seitlich an Betonbalken oder Stahlträger mit 90° gebogenem Stab.

Kompatibilität mit LUX-top Seilsicherung FSE 2003

Alle vorgestellten Anschlageinrichtungen sind kombinierbar mit dem bauaufsichtlich zugelassenen **Edelstahlseilsystem LUX-top FSE 2003 (Z-14.9 - 789)**. Sie lassen sich also entweder als Einzelanschlagpunkte (EN 795 Typ A) oder als End- bzw. Zwischenanker in LUX-top Seilsystemen (EN 795 Typ C) montieren. Sowohl die Ausführung als nicht-überfahrbare als auch die überfahrbare Variante des Systems LUX-top FSE 2003 erfüllen die Anforderungen des DIBt.

Das horizontale Seilsicherungssystem überzeugt zudem durch anwenderfreundliche Details: Die hohe maximale Nutzerzahl ist auf 6 Personen pro System ausgelegt. Die optimale Kraftabsorption sorgt für eine vergleichsweise geringe Lasteinwirkung in den Untergrund. Ein weiteres Herausstellungsmerkmal liegt in der kompakten Konstruktion des Seilspanners/Seilkrafthalters mit dem Kraftabsorber, die der Hersteller in einem Bauteil kombiniert hat.

Alle Anschlageinrichtungen sind so konzipiert, dass eine Installation des Seilsystems im flach geneigten Dach möglich ist. Zum System gehören neben dem 8 mm starken Edelstahlseil, Spannelemente, Endterminals, Eck- und Stoßverbinder, verschiedene Seilführungen und Seilzwischenhalter sowie Seilgleiter. In der überfahrenen Version gewährleisten alle Komponenten ein störungsfreies Gleiten über die gesamte Seillänge. Auf diese Weise erhält der Anwender vielfältigste Möglichkeiten zur Einplanung einer Absturzsicherung auf den verschiedenen Dachgeometrien.

Herausgeber:
ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 Beyren
Telefon: +352 26 747 265
www.lux-top-absturz sicherungen.de
E-Mail: info@st-quadrat.lu

Ansprechpartner:
Christian Steinmetz
Geschäftsführer
Christian.Steinmetz@st-quadrat.lu

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

PRESSEINFORMATION



Planer, die ihre Bauaufgaben mit LUX-top Absturzsicherungen lösen wollen, sind damit immer auf der sicheren Seite. Sie können jetzt noch kreativer planen und bauen. Sie haben die Garantie für qualitativ hochwertige Absturzsicherungssysteme, die sowohl ästhetisch als auch funktional überzeugen. Interessenten können die entsprechenden DIBt Zulassungszertifikate jederzeit beim Hersteller anfragen oder unter www.lux-top-absturzsicherungen.de downloaden.

Ca. 6.280 Zeichen (mit Leerzeichen)

Herausgeber:
ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 Beyren
Telefon: +352 26 747 265
www.lux-top-absturzsicherungen.de
E-Mail: info@st-quadrat.lu

Ansprechpartner:
Christian Steinmetz
Geschäftsführer
Christian.Steinmetz@st-quadrat.lu

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten